Lagebericht
zum
Jahresabschluss per 31. Dezember 2025
der
KIEFEL Packaging GmbH in Liqu.

Überblick über das Unternehmen:

Die Kiefel Packaging GmbH mit Sitz in Micheldorf ist Teil der Kiefel Gruppe mit Sitz in Freilassing und diese wiederum Teil der Brückner Gruppe mit Sitz in Siegsdorf.

Beschluss zur Schließung der KPA

Im Oktober 2024 wurde seitens der Muttergesellschaft Kiefel GmbH der Beschluss gefasst, den operativen Geschäftsbetrieb der Kiefel Packaging GmbH in Micheldorf bis zum 31.12.2025 einzustellen. Die Liquidation mit 31.12.2025 Tagesablauf wurde in der Generalversammlung am 02.12.2025 beschlossen. Die Firma erhielt ab dem 01.01.2026 den Zusatz „in Liqu." und lautet nunmehr „KIEFEL Packaging GmbH in Liqu.".

Auf Grund dieses Beschlusses der Gesellschafter wurde bereits im Geschäftsjahr 2024 vom Grundsatz der Unternehmensfortführung abgegangen und die Bilanzierung entsprechend angepasst.

Durch den Verkauf des Know-Hows / IP im Vorjahr sowie durch Verkäufe des Anlage- und Umlaufvermögens im aktuellen Geschäftsjahr wurden ausreichend liquide Mittel generiert, damit eine geordnete Liquidation der Gesellschaft gewährleistet ist.

Das operative Geschäft wurde so lange aufrechterhalten, bis der existierende Auftragsbestand abgebaut war.

Geschäftsverlauf des abgelaufenen Geschäftsjahres und Lage des Unternehmens

Der Auftragseingang sank von 20,6 Mio. € in 2024 auf 1,3 Mio. € in 2025, da aufgrund der Schließung keine neuen Aufträge angenommen wurden.

Der Umsatz entwickelte sich ebenso negativ, so ist ein Rückgang i.H.v. 6,6 Mio. € von 20,9 Mio. € in 2024 auf 14,3 Mio. € in 2025 zu verzeichnen.

Der Service Umsatz (-1,3 Mio. € von 2,3 Mio. € 2024 auf 1,0 Mio. € 2025), sowie der sonstige Umsatz, der ausschließlich aus Intercompany Dienstleistungsverrechnungen besteht (-1,8 Mio. € von 3,1 Mio. € 2024 auf 1,3 Mio. € 2024), haben sich ebenfalls rückläufig entwickelt.

Nur im Bereich Polymer Packaging konnte ein Anstieg des Umsatzes um 2,4 Mio. € von 6,2 Mio. € 2024 auf 8,7 Mio. € 2025 verzeichnet werden.

Im sonstigen Umsatz sind Weiterverrechnungen von Vertriebsleistungen in Höhe von 1,2 Mio. € (2024: 2,1 Mio. €), sowie die Weiterverrechnungen von Entwicklungsleistungen (F&E im Auftrag der Kiefel GmbH) in Höhe von 0,1 Mio. € (2024: 0,9 Mio. €) enthalten.

Die Kiefel Packaging GmbH hat das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven EGT abgeschlossen.

Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die finanziellen Leistungsindikatoren lassen sich wie folgt darstellen:

Kennzahl*	Einheit	2025	2024	2023
Umsatzerlöse	TEUR	14 320	20 908	19 470
Bruttoergebnis vom Umsatz	TEUR	-1 080	-1.929	3 465
EBIT	TEUR	200	-750	773
EBIT-Margin	%	1,4%	-3,6%	4,0%
EGT	TEUR	342	-607	908
Eigenkapitalquote	%	72,23 %	28,27 %	43,6 %

*Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß Umsatzkostenverfahren

Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 Abs 1 URG beträgt 0,3 Jahre (2024: na - Nettomittelabfluss).

Cash-Flow Kennzahlen

Kennzahl	Einheit	2025	2024
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	661	4.443
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	TEUR	1.791	262
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	TEUR	-1.555	-4.324

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Personal

Kennzahl	Einheit	2025	2024	2023
Anzahl Mitarbeiter im Jahresschnitt	Köpfe	73	133	141

Zum Jahresende 2025 betrug der Mitarbeiterstand 34.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Auf Basis des Beschlusses der Gesellschafter wurde bis zum 31.12.2025 die Geschäftstätigkeit eingestellt. Die zum Stichtag 31.12.2025 verbliebenen Vermögenswerte werden im Rahmen der Liquidation eingetrieben bzw. veräußert.

Auswirkungen aufgrund des Konflikts in der Ukraine oder im Nahen Osten ergeben sich daher keine.

Risikoberichterstattung

Mit der operativen Geschäftstätigkeit der Kiefel Packaging GmbH sind für die Zeit der Schließung bis zum 31.12.2025 die nachstehend erläuterten wesentlichen Risiken verbunden.

Absatzmarktrisiken

Mit dem Beschluss der Schließung wurde die Angebots- und Auftragstätigkeit eingestellt. In 2025 wurde der Restauftragsbestand abgearbeitet und ausgeliefert.

Bonitätsrisiko

Durch die Umstellung auf das Prinzipal-Modell ist das Bonitätsrisiko minimiert.

Liquiditätsrisiko

Zusätzlich verfügt die Gesellschaft u.a. über den Verkauf des Know Hows / IP sowie des restlichen Anlagevermögens über die notwendigen finanziellen Mittel, um den Schließungsprozess zu finanzieren.

Währungsrisiko

Durch die Umstellung auf das Prinzipal-Modell besteht kein Währungsrisiko.

Zinsrisiko

Die laufenden Finanzverbindlichkeiten des Unternehmens bestehen gegenüber der Brückner Group SE und sind variabel verzinst. Das Zinsänderungsrisiko wird auch von Serviceeinheiten auf Gesellschafterebene (zentrales Group Treasury der Brückner Group SE auf Konzernebene) überwacht und gegebenenfalls im erforderlichen Maße abgesichert.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Durch die Umstellung auf das Prinzipal-Modell wurden keine Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Währungsrisiken abgeschlossen. Derivative Finanzinstrumente werden grundsätzlich nicht zu Handels- oder Spekulationszwecken gehalten

Risiken bzgl. der Schließung der Kiefel Packaging GmbH

Im Zusammenhang mit der Schließung der Kiefel Packaging GmbH wurden insbesondere folgende Risiken gesehen:

Vertragsrisiko: hinsichtlich der fristgerechten Kündigung der laufenden Verträge, was zu erhöhten Kosten führen kann. Sämtliche Vertragsverhältnisse und Fristen sind bekannt, demzufolge wird dieses Risiko als gering eingeschätzt.

Gewährleistungsrisiko: aus den sich in Umsetzung befindenden Aufträgen kann ein Anspruch auf Gewährleistung entstehen. Da die Kiefel Packaging ausschließlich im reinen Intercompany Verhältnis mit der Kiefel GmbH ausführt, und Gewährleistungsansprüche eines Dritten in erster Linie ihr gegenüber geltend gemacht werden können, wird dieses Risiko als gering eingeschätzt.

Rechtstreitigkeiten/ Kündigungsschutzklagen: sind nicht zu erwarten, da der Sozialplan von allen Mitarbeitenden angenommen wurde. Daher wird dieses Risiko als gering eingeschätzt.

Risikomanagement

Die Schließung der Kiefel Packaging GmbH folgt einem Masterplan. Im Rahmen des Masterplans werden die Risiken im Rahmen der Schließung gesondert beobachtet.

Micheldorf, am 08-04-2026 | 08:57 MESZ

DocuSigned by:
C9CDF99EF5EC449...

Dipl.-HTL-Ing. Andreas Hermann Staudinger

DocuSigned by:
7D2A958ED643491...

Dipl.-Ing. (FH) Christian Töscher